



## Politische Aktionen am Weltmädchen\*tag Mädchen\*Power\_Politik

Hallo, am 11. Oktober 2021 findet der Weltmädchen\*tag statt. An diesem Tag möchten wir auf die Belange von Mädchen\* und jungen Frauen\* in Stuttgart und im Rems-Murr-Kreis aufmerksam machen. In diesem Fragebogen kannst Du schreiben, was Dir wichtig ist, was Dich freut, was Dich wütend macht und was sich verändern muss. Die Ergebnisse aus den Fragebögen werden wir am Weltmädchen\*tag präsentieren, sodass Menschen, die in der Stadt und im Landkreis Entscheidungen treffen, davon erfahren. Wir freuen uns, wenn du die Fragen beantwortest. Die Beantwortung ist freiwillig und vertraulich.

Wie alt bist du?					
Wo wohnst du (Stadt/Stadtteil)?					
Was machst du aktuell? (z.B. arbeitssuchend, Schule, Ausbildung, Job, Praktikum, FSJ...)					
Wie wohnst du? (z.B. Wohnung, Haus, wohnungslos, Gemeinschaftsunterkunft, Sozialunterkunft, Wohngruppe, allein, Wohngemeinschaft...)					
Wie viele Geschwister hast du?					
	<b>Stimme völlig zu</b>	<b>Stimme zu</b>	<b>Neutral</b>	<b>Lehne ab</b>	<b>Lehne völlig ab</b>
<b>Wohnen</b>					
Ich bin mit meiner Wohnsituation zufrieden					
Ich habe ein eigenes Zimmer					
Ich kann Zuhause in Ruhe lernen					
Ich kann mein*e Freund*innen zu mir nach Hause einladen					
Meine Familie teilt sich die Küche/das Badezimmer mit anderen					
Zuhause gibt es Internet					
In Stuttgart ist es einfach eine Wohnung zu finden					
Ich weiß, wie es sich anfühlt, kein Zuhause zu haben? (Ich habe schon mal im Park/Auto übernachtet)					
Ich habe Angst, dass meine Familie die Wohnung/Unterkunft verliert					
<b>Beim Thema Wohnen ist mir besonders wichtig:</b>					
<b>Beim Thema Wohnen ärgert mich:</b>					
<b>Beim Thema Wohnen muss sich folgendes verändern:</b>					
<b>Finanzielle Situation</b>					
Ich bin mit der finanziellen Situation meiner Familie zufrieden					
Ich weiß, wie es sich anfühlt wenig Geld zu haben					

	Stimme voll zu	Stimme zu	Neutral	Lehne ab	Lehne völlig ab
Meine Familie hat wenig Geld für Essen					
Meine Familie hat wenig Geld für Kleidung					
Meine Familie hat wenig Geld für Schulmaterialien					
Meine Familie kann mir ein Bus-/Bahnticket bezahlen					
Ich bekomme regelmäßig Taschengeld					
Ich bekomme genauso viel Taschengeld wie mein*e Schwester/Bruder					
<b>Beim Thema finanzielle Situation ist mir besonders wichtig:</b>					
<b>Beim Thema finanzielle Situation ärgert mich:</b>					
<b>Beim Thema finanzielle Situation muss sich folgendes verändern:</b>					

#### Schule/Ausbildung/Arbeit

ich gehe gerne zur Schule/Ausbildung/Arbeit					
egal, was mit der Schule/Ausbildung und dem Lernen ist, ich bekomme die Unterstützung, die ich brauche,					
ich habe meinen Schulabschluss geschafft					
ich habe keine Probleme damit, meinen Ausbildungsplatz/ einen Job zu finden					
ich weiß, welchen Beruf ich lernen möchte					
Ich habe keine Schwierigkeiten eine Ausbildung zu finden					
ich habe genauso viele Chancen, einen Ausbildungsplatz / einen Job zu finden wie andere junge Menschen					
Ich denke darüber nach, die Schule/Ausbildung/Job abzubrechen					
Wenn ich an die Zukunft denke, mache ich mir Sorgen					
<b>Beim Thema Schule/Ausbildung ist mir besonders wichtig:</b>					
<b>Beim Thema Schule/Ausbildung/Arbeit ärgert mich:</b>					
<b>Beim Thema Schule/Ausbildung/Arbeit muss sich folgendes verändern:</b>					


## Diskriminierungserfahrungen

	Stimme voll zu	Stimme zu	Neutral	Lehne ab	Lehne völlig ab
Ich bin von Rassismus* betroffen <i>*ich wurde schon mal aufgrund meines Äußeren, meines Namens, meiner (vermeintlichen) Kultur, meiner Herkunft oder Religion abgewertet</i>					
In der Schule/Ausbildung habe ich Rassismus erlebt					
Bei staatlichen Stellen (z.B. Jobcenter, Jugendamt...) fühle ich mich ungerecht behandelt					
Meine Meinung wird gehört und ernstgenommen					
Mein Körper wird von anderen kommentiert und/oder bewertet					
Ich bin zufrieden mit den Erwartungen, die andere an mich haben					
Ich fühle mich im öffentlichen Raum (z.B. Park, Haltestelle) unwohl					
In der Öffentlichkeit (z.B. Park, Schule, Bahn) wurde mir hinterher gepfiffen/gerufen					
Ich wurde von Unbekannten angesprochen, beleidigt oder belästigt					
Ich bin von Homofeindlichkeit* betroffen <i>*wird als negative Einstellungen, Vorurteile und Ablehnung gegenüber homosexuellen Menschen definiert.</i>					
Ich bin von Transfeindlichkeit* betroffen <i>*bezeichnet die Diskriminierung von trans Menschen. Dies äußert sich z.B. durch Ablehnung, Wut, Vorurteile, Unbehagen oder körperliche bzw. psychische Gewalt gegenüber trans Personen oder Menschen, die als trans wahrgenommen werden.</i>					
Meine sexuelle Orientierung* wird akzeptiert <i>*meint in wen ich mich verliebe oder wenn ich begehre</i>					
Ich habe Zugang zu allen Orten (z.B. Cafés, Schule, U-Bahn)?					
Ich fühle mich gleichberechtigt und akzeptiert?					
Ich habe negative Erfahrungen mit der Polizei gemacht?					
<b>Beim Thema Diskriminierungserfahrungen ist mir besonders wichtig:</b>					
<b>Beim Thema Diskriminierungserfahrungen ärgert mich:</b>					
<b>Beim Thema Diskriminierungserfahrungen muss sich folgendes verändern:</b>					
<b>Freizeit</b>					
In Stuttgart/Rems-Murr-Kreis gibt es Angebote (z.B. Verein, Jugendhaus...) die mich interessieren					

Ich habe Zeit, um an Angeboten teilzunehmen					
	<b>Stimme voll zu</b>	<b>Stimme zu</b>	<b>Neutral</b>	<b>Lehne ab</b>	<b>Lehne völlig ab</b>
Nach der Schule passe ich auf meine Geschwister auf oder helfe im Haushalt (z.B. kochen/putzen)					
Wenn es dunkel ist, darf ich nicht mehr draußen sein					
Für meine Brüder gelten die gleichen Regeln wie für mich					
<b>Beim Thema Freizeit ist mir besonders wichtig:</b>					
<b>Beim Thema Freizeit ärgert mich:</b>					
<b>Beim Thema Freizeit muss sich Folgendes ändern:</b>					

<b>Gesundheit</b>					
Wenn es mir nicht gut geht, kann ich mich medizinisch behandeln lassen					
Ich habe eine Krankenversicherung					
Fragen zu meinem Körper sind mir unangenehm					
Ich werde von Ärzt*innen ernstgenommen					
<b>Beim Thema Gesundheit ist mir besonders wichtig:</b>					
<b>Beim Thema Gesundheit ärgert mich:</b>					
<b>Beim Thema Gesundheit muss sich Folgendes ändern:</b>					

<b>Politischen Entscheidungsträger*innen möchte ich sagen...</b>	
<b>Anderen Mädchen* und jungen Frauen* möchte ich sagen</b>	

Gefördert vom  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie *Leben!*

